

78 M 491 [19.]

Den  
 funfzig Regierungsjahren  
 des Hochgebornen Grafen und Herrn,  
 Herr n  
**Christian Ernst,**

des heil. Röm. Reichs Grafen zu Stolberg/  
 Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohnstein,  
 Herrn zu Epstein, Münsenberg, Breuberg, Wigmont,  
 Lohra und Klettenberg, &c. &c.  
 Des Königl. Preuß. schwarzen Adler-Ordens Ritters,

wurde

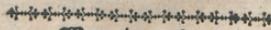
am 9. November 1760.

ein freudenvolles Glück auf

geweiht

von

der Knappschaft und den Hüttenbedienten.



Bernigerode,

Druckts Joh. Gr. Struck, Hochgräf. Stolberg, Bernigerödischer Hofbuchdrucker.



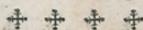
Kapsel 78 M 491 (19)

AK



Daß irgendwo der Knappschaft Orden  
Ein fröhliches Glück auf gebracht ;  
Ist's ie den Halden sichtbar worden,  
Daß auch die Teufe Lust gemacht :  
So ist's doch nie mit solcher Pracht geschehn,  
In welcher uns die iezgen Stunden sehn.

Es tritt zwar kein geschmückter Reihn  
Mit hellen Freudenstöhnen vor ;  
Was aber unsre Seelen weihen,  
Nührt doch das unsichtbare Ohr.  
Es zeigt auch kein Gesang und Spielwerk an,  
Was nur des Herzens Regung bilden kan.

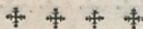


**S**raf Christian Ernst! In treuen Gliedern  
Walle ein Ihm längst verschriebnes Blut!  
Wer kan dis Zeugnis so erwiedern?  
Auch in den Schächten machts uns Muth!  
Heut aber schwört die frohbelebte Brust.  
Wir sind uns keines, bessern Herrn bewußt.

**S**in Herr, den selbst der Himmel schmücket,  
Muß doch noch wol der beste seyn!  
Wir sagen dis; wir sehn entzückt  
Dergleichen Jubelwünsche weihn,  
Mit welchen nur alsdenn ein Land ertönt,  
Wann Gott das Haupt mit langem Leben krönt.

**E**s glückt nicht ieden Hundertjahren  
Dergleichen Tage zu begehn;  
Wie viele sind zur Gruft gefahren,  
Und haben solches nicht gesehn?  
Des Höchsten Kraft und seine Wundermacht  
Hat uns ein solches seltnes Fest gebracht.

**A**lmächtiger, hast du die Klüfte  
Des Abgrunds nur allein gewebt,  
So haüche neue Lebensdüfte  
Dem Herrn, der uns zur Freude lebt!  
Erschuf dein Wort das festeste Gestein,  
So stöß Ihm dauerhafte Kräfte ein!



Du hast Ihn doch bewähret gefunden  
 Und vieler Wohl durch Ihn bedacht :  
 Drum schrecke Seine frohen Stunden  
 Noch lange keine finstre Nacht !  
 Wir würden sonst, wir müßens nur gestehn,  
 Sein Grab nie ohne heisse Thränen sehn.

Wohlan ! Entgehet siebzig Jahren  
 Nicht die gewohnte Munterkeit ;  
 Kont Er noch jüngst den Stolln befahren,  
 Den wol ein rascher Jüngling scheut :  
 So fährt Er noch mit unsern Kindern ein,  
 Wenn sie Ihm hundert Jubellichter weihn.

Die Nachwelt wird es erst erzählen,  
 Was Gott an unserm Herrn gethan.  
 Will sie beglückte Länder wählen,  
 So führet sie die Graffschaft an,  
 In welcher Christian Ernstens Name blüht,  
 Wenn sie von uns gleich kein Gebein mehr sieht.



Den  
funfzig Regierungsjahren  
des Hochgeborenen Grafen und Herrn,  
Bern

ian Ernst,

reichs Grafen zu Stolberg/  
et, Bernigerode und Hohnstein,  
Rünzenberg, Breuberg, Aigmont,  
und Klettenberg, etc. etc.  
Schwarzen Adler-Ordens Rittern,

wurde  
November 1760.  
nvolles Glück auf

geweiht  
von  
und den Hüttenbedienten.

ernigerode,  
Stolberg, Bernigerödischer Hofbuchdrucker.

Kapsel 78 M 491 (19)

AK

